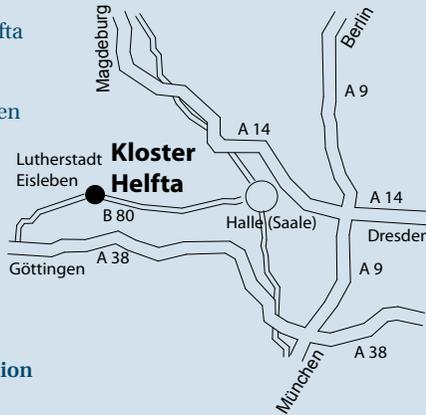




## Organisation und Anmeldung

### Tagungsort

Kloster St. Marien zu Helfta  
Mechthildsaal  
Lindenstrasse 36  
06295 Lutherstadt Eisleben



### Veranstaltungsorganisation

ARGE Baukultur konkret  
[www.baukulturinitiative.de](http://www.baukulturinitiative.de)



### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur nach Anmeldung bis 06.06.2016 möglich.  
Das Online-Anmeldeformular finden Sie unter:  
<http://www.baukulturinitiative.de/werkstatt-symposium-im-kloster-helfta.html>

### Unterkunft

Im Kloster sowie in der Lutherstadt Eisleben steht ein begrenztes Kontingent an Hotelbetten zur Verfügung. Die Reservierung wird über [moser@landluft.at](mailto:moser@landluft.at) erbeten.

## Kontakt

### Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)  
Referat SW 16 Baukultur, Städtebaulicher Denkmalschutz  
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

### Vorbereitung

BBSR, Referat I 7 Baukultur und Städtebaulicher Denkmalschutz  
Martina Kocks  
[martina.kocks@bbr.bund.de](mailto:martina.kocks@bbr.bund.de)

In Zusammenarbeit mit der ARGE Baukultur konkret  
Büro für urbane Projekte  
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
LandLuft - Verein zur Förderung von  
Baukultur in ländlichen Räumen

### Rückfragen an

LandLuft - Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen  
Thomas Moser  
Gruberstrasse 30  
4020 Linz/Österreich  
Tel.: +43 (0) 699 10195197  
[moser@landluft.at](mailto:moser@landluft.at)

### Weitere Informationen

[www.baukulturinitiative.de](http://www.baukulturinitiative.de)  
[www.bbsr.bund.de](http://www.bbsr.bund.de)

Das Projekt wird in Kooperation mit der Bundesstiftung Baukultur durchgeführt.

### Stand

April 2016

## Baukultur konkret

### ExWoSt-Forschungsvorhaben



## Werkstatt-Symposium des ExWoSt-Forschungsvorhabens 09. bis 10. Juni 2016 im Kloster Helfta bei Eisleben

Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt) ist ein Forschungsprogramm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), betreut vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR).

## Ziele des Projekts und des Werkstatt-Symposiums

Das Forschungsprojekt „Baukultur konkret“ versteht sich als praxisnahe Forschung zur Förderung der Baukultur im ländlichen Raum sowie in Klein- und Mittelstädten. Baukultur in diesem Zusammenhang meint nicht nur vorzeigbare Architektur, sondern auch qualitätsvolle Prozesse und gemeinschaftsorientierte Projekte. Es geht darum, lokale Baukulturinitiativen aufzugreifen und diesen in kurzen Intensiv-Einsätzen vor Ort zu mehr Dynamik, Breitenwirkung und Akzeptanz in der Kommune zu verhelfen.

Im Anschluss an eine Pilotphase mit drei Initiativen in Dingden (NW), Bischofswerda (SN) und Baiersbronn (BW) wurden diese Vor-Ort-Formate bundesweit in neun Modellprojekten in Schmidtheim (NW), Sonthofen (BY), dem Schwarzatal (TH), Nordkirchen (NW), dem Ilzer Land (BY), Kalbe/Milde (ST), Unkel (RP), Pleß (BY) und der Dübener Heide (SN/ST) durchgeführt, die nach einem öffentlichen Projektauf-ruf unter 40 Bewerbern ausgewählt wurden.

Das Werkstatt-Symposium – die letzte der öffentlichen Werkstätten im Rahmen von Baukultur konkret – richtet sich an alle Baukultur-Interessierten, die Interesse an einem Überblick über die Ergebnisse des Forschungsvorhabens haben. Einblick gegeben wird sowohl in den Prozess der Arbeit des Forschungsteams als auch in die konkreten Auswirkungen vor Ort. Die Veranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, die wichtigsten Fragen und Anliegen auch untereinander und mit dem Forschungsteam sowie Baukultur-Akteuren aus Bürgerschaft, Lokalpolitik und Fachwelt zu erörtern.

Darüber hinaus geht es aber vor allem auch wieder darum, den Teilnehmern den geeigneten Rahmen zu bieten, sich zu vernetzen, neue Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren. Die Erkenntnisse sollen die tägliche Arbeit der Initiativen vor Ort sowie aller, die sich als Akteure in vergleichbaren Situationen einbringen wollen, bereichern und inspirieren. Die Ergebnisse der Veranstaltung werden in die Auswertung des Forschungsvorhabens Baukultur konkret einfließen.

## Programm

### Donnerstag, 09.06.2016

**14:00 Uhr** **Get-together**

**14:30 Uhr** **Begrüßung**

Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber  
ARGE Baukultur konkret

**Grußwort**

Anke Brummer-Kohler, BMUB, Abteilungsleiterin Stadtentwicklung, Wohnen, öffentliches Baurecht

**Baukultur konkret: Ablauf, Beteiligte, Arbeitsweise**

Björn Teichmann, ARGE Baukultur konkret

**15:00 Uhr** **Kurzberichte aus den Initiativen**

ARGE Baukultur konkret  
Baiersbronn, Dingden, Bischofswerda, Sonthofen  
Schmidtheim, Schwarzatal, Nordkirchen, Ilzer Land  
Künstlerstadt Kalbe

**16:00 Uhr** **Kaffeepause**

**16:30 Uhr** **Berichte aus den aktuellen Projekten**

Judith Leitner mit Akteuren aus Pleß  
Prof. Swen Geiss mit Akteuren aus Unkel  
Wolfram Georg mit Akteuren aus der Dübener Heide

**18:15 Uhr** **Große Baukultur-Brotzeit mit 12 Gängen**

12 Baukultur-Rezepte aus der Zusammenarbeit mit 12 Baukultur-Initiativen

**20:45 Uhr** **Ausklang bei Getränken**

### Freitag, 10.06.2016

**09:30 Uhr** **Kurzresümee des ersten Tages**  
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber

**09:40 Uhr** **Chancen für das Land durch Baukultur**  
Reiner Nagel, Bundesstiftung Baukultur

**10:00 Uhr** **Präsentation von Forschungsergebnissen: Typische Akteure, Themen, Probleme, Phänomene Vorstellung des Formate-Baukastens**  
Björn Teichmann, ARGE Baukultur konkret

**10:20 Uhr** **Einführung zu den Werkstatt-Gesprächen**  
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber

**10:30 Uhr** **Werkstatt-Gespräche**  
Diskussion der Forschungsergebnisse in Gruppen

**12:00 Uhr** **Kaffeepause**

**12:20 Uhr** **Zusammenfassung der Werkstatt-Ergebnisse**

**12:40 Uhr** **Abschlussrunde**

**Schlusswort**  
Gabriele Kautz, BMUB, Referatsleiterin Baukultur, städtebaulicher Denkmalschutz

**Verabschiedung**  
Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber

**13:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

**Moderation:** Prof. Dr. Florian Kluge, Roland Gruber  
ARGE Baukultur konkret